

TECHNISCHES MERKBLATT Nr. 539



Innenputz R

2 mm

Werkstoffart	einZA Innenputz R ist ein hochwertiger, lösemittelfreier Edelputz auf Basis einer Kunstharzdispersion mit Rillenputzstruktur, gebrauchsfertiger Innenputz.
Verwendungszweck	Dispersionsputz für dekorative und strapazierfähige Innenbeschichtungen.
Eigenschaften	Geschmeidig und gut zu verarbeitender Fertigputz, wasserdampfdurchlässig, sehr gute Haftung, elastisch, überbrückt Schwundrisse, stoß- und kratzfest, reinigungsbeständig.
Technische Daten	Wasseraufnahme nach DIN EN ISO 1062-3 = W_2 mittel Wasserdampfdurchlässigkeit nach DIN 7783-2 = V_2 mittel
Dichte	ca. 1,80 g/cm ³
Verbrauch	Bei Auftrag in Kornstärke: einZA Innenputz R 2 mm 3,0 bis 3,5 kg/m ² Genauere Verbrauchsmengen sind durch Anlegen von Probeflächen zu ermitteln.
Farbton	Weiß.
Untergründe	Geeignet auf Putz, Beton und tragfähigen Altanstrichen. Auch auf Kalk- und Gipsputzen, Gipskarton, Hartfaser- und Spanplatten und Holz-Untergründen einsetzbar.
Untergrundvorbereitung	Die Untergründe müssen sauber, trocken und tragfähig sowie frei von Staub und losen Teilen bzw. Trennmitteln sein. Untergründe mit Mängeln sind entsprechend vorzubehandeln. Die Vorschriften vom BFS-Merkblatt Nr. 20 "Baustellenübliche Prüfungen zur Beurteilung des Untergrundes" sind dabei zu beachten. Stark saugende Untergründe mit einZA Aquasol Gel grundieren und verfestigen, bei glatten Untergründen ist ein Grundanstrich mit einZA LF-Grund-Plus erforderlich. Zu beachten ist, dass die Untergründe eben sein müssen, um ein gleichmäßiges Aufziehen des Putzkorns zu gewährleisten.
Verarbeitungstechnik	einZA Innenputz R ist verarbeitungsfertig eingestellt. Mit Edelstahlglättkelle partieweise auftragen, auf Kornstärke abziehen und nach Wunsch strukturieren. Hierzu eignen sich, je nach Beschaffenheit des Untergrundes und individueller Strukturwünsche, Kunststoff-, Styropor- oder Moosgummischeibe/-brett. Zusammenhängende Flächen zügig und ansatzfrei bearbeiten. Bei Bedarf bis maximal 1 % Wasser auf Verarbeitungskonsistenz verdünnen.

bitte wenden !

Verarbeitungstemperatur	Nicht unter +5 ° C (Luft- und Untergrundtemperatur) verarbeiten.
Besondere Hinweise	Für zusammenhängende Flächen immer Putz mit gleicher Chargennummer verwenden. Bei unterschiedlichen Chargennummern ist der gesamte Putz vorher zu vermischen.
Trockenzeiten	Bei Normalbedingungen (+ 20 °C / 65 % Luftfeuchtigkeit) bei ca. 12 Stunden, tiefere Temperaturen und höhere Luftfeuchtigkeitswerte führen zu Trocknungsverzögerungen.
Reinigung	Werkzeuge nach Gebrauch gründlich mit Wasser reinigen.
Abtönen	Ausschließlich über das rein anorganische einzA-Malermix-Farbmisch-System. Andere Universalabtönkonzentrate, Universal-Abtönfarben oder -pasten oder sonstige Pigmentpräparationen können Qualitätseinschränkungen verursachen und sollten daher nicht zum Einsatz kommen.
Lagerung	Kühl aber frostfrei in geschlossenen Originalgebinden. 12 Monate lagerbeständig in der Originalverpackung. Angebrochene Gebinde bzw. verdünntes Material kurzfristig verarbeiten ! Umweltschonende Konservierungsmittel erlauben nach Anbruch nur eine kurze Lagerung.
Entsorgung	Nur restentleerte Gebinde zum Recycling geben.
Packungsgröße	25 kg (Eimer)

Sicherheits- und Gefahrenhinweise

Das Produkt unterliegt der Gefahrstoffverordnung. Alle erforderlichen Hinweise sind im Sicherheitsdatenblatt gemäß CLP-Verordnung (GHS) nach der (EG-) Verordnung Nr. 1272/2008 hinterlegt. Jederzeit abrufbar unter www.einza.com oder anfordern unter sdb@einza.com.

Kennzeichnungshinweise auf den Gebindeetiketten sind zu beachten !

VOC-Gehalt nach Anhang II der VOC-Richtlinie 2004/42/EG

VOC Grenzwert Anhang II A (Unterkategorie c)

Wb: max. 75 g/l nach Stufe I (2007) und max 40 g/l nach Stufe II (2010)

VOC-Gehalt von einzA Innenputz R: < 40 g/l

Die **CE-Kennzeichnung** gemäß Anhang ZA 1 der EN 998-1 finden Sie unter ...

<https://www.einza.com/detail/einza-innenputz-r>

Vorstehende Angaben sind gewissenhaft nach dem derzeitigen Erkenntnisstand der Prüftechnik zusammengestellt und sollen als Richtlinie gelten. Wegen der Vielseitigkeit der Anwendung und Arbeitsmethoden sind sie unverbindlich, begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis und entbinden den Verarbeiter nicht davon, unsere Produkte auf Ihre Eignung selbstverantwortlich zu prüfen. Im übrigen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen.

Ausgabe 03/2022; damit verlieren alle bisherigen Merkblätter ihre Gültigkeit.